



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

## **SMA Solar Technology AG im ersten Halbjahr 2021 mit deutlich verbessertem Ergebnis**

### **Überblick H1 2021:**

- **6,8 GW verkaufte Wechselrichter-Leistung (H1 2020: 7,1 GW)**
- **Umsatz von 488 Mio. Euro (H1 2020: 514 Mio. Euro)**
- **Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) auf 38 Mio. Euro erhöht (H1 2020: 24 Mio. Euro)**
- **Weiterhin hohe Eigenkapitalquote von 42 Prozent (31.12.2020: 42 Prozent)**
- **Vorstand bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2021**

Niestetal, 12. August 2021 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) erzielte im ersten Halbjahr 2021 ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 38,1 Mio. Euro (EBITDA-Marge: 7,8 Prozent; H1 2020: 24,0 Mio. Euro, 4,7 Prozent). Damit hat das Unternehmen seine Profitabilität deutlich gesteigert. Die SMA Gruppe verkaufte von Januar bis Juni Wechselrichter mit einer Leistung von insgesamt rund 6,8 GW und erzielte einen Umsatz von 488,3 Mio. Euro (H1 2020: 514,2 Mio. Euro). Der Umsatz fiel im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer aus, weil sich kleine und mittlere Unternehmen aufgrund der fortdauernden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in den ersten Monaten des Jahres noch mit Investitionen zurückhielten. Dementsprechend blieb die Nachfrage im Segment Business Solutions hinter den Erwartungen zurück und die Preise fielen. Dagegen verzeichneten die Segmente Home Solutions sowie Large Scale & Project Solutions ein Umsatz-Plus. Die Knappheit von elektronischen Komponenten hatte insgesamt einen geringen Einfluss auf das Umsatzniveau.

Das Konzernergebnis stieg signifikant auf 13,3 Mio. Euro (H1 2020: 2,7 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich somit auf 0,38 Euro (H1 2020: 0,08 Euro). Die Nettoliquidität ging zurück auf 170,0 Mio. Euro (31.12.2020: 226,0 Mio. Euro). Dies ist insbesondere auf eine erhöhte Vorratshaltung in Hinsicht auf die allgemeine Materialknappheit zurückzuführen. Die Bevorratung unterstützt die Lieferfähigkeit von SMA für die erwartete positive Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr 2021. Die Eigenkapitalquote lag mit 42,4 Prozent auf dem Niveau zum Vorjahresende (31.12.2020: 41,8 Prozent). Zudem verfügt SMA über eine Kreditlinie bei inländischen Banken von 100 Mio. Euro.

„Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahrs haben wir unser operatives Ergebnis (EBITDA) im ersten Halbjahr 2021 um rund 60 Prozent gesteigert. Dies ist insbesondere auf unsere kontinuierliche Verbesserung des Produktmix und der Kostenstruktur zurückzuführen“, erklärt SMA Vorstandssprecher Jürgen Reinert. „In den Segmenten



für private Hausdachanlagen und für PV-Kraftwerke konnten wir den Umsatz und den Auftragsbestand im Vergleich zum Vorjahr steigern. Bei den gewerblichen Anlagen mussten wir dagegen aufgrund einer geringeren Nachfrage und niedrigerer Preise einen deutlichen Umsatzrückgang hinnehmen. Kleine und mittlere Unternehmen haben sich Corona-bedingt in den ersten Monaten des Jahres noch mit Investitionen zurückgehalten. Im zweiten Quartal ist der Auftragseingang in diesem Segment jedoch bereits wieder gestiegen. Wir rechnen daher für die zweite Jahreshälfte auch hier mit einer positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung.“

Der SMA Vorstand bestätigt die am 5. Februar 2021 veröffentlichte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2021. Diese sieht ein Umsatzwachstum auf 1.075 Mio. Euro bis 1.175 Mio. Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 75 Mio. Euro bis 95 Mio. Euro vor. Die weiter angespannte Lage bei der Versorgung mit elektronischen Bauteilen könnte in der zweiten Jahreshälfte zu Einschränkungen der Lieferfähigkeit der SMA führen. Der Vorstand begegnet der Situation mit einem engeren und intensiveren Lieferantenmanagement sowie einer Bevorratungsstrategie.

Der Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2021 steht auf der Internetseite [www.SMA.de/IR/Finanzberichte](http://www.SMA.de/IR/Finanzberichte) zum Abruf bereit.

## **Über SMA**

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von mehr als 100 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

## **SMA Solar Technology AG**

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Germany

**Leitung Unternehmenskommunikation:**

Anja Jasper

Tel. +49 561 9522-2805

Presse@SMA.de

**Kontakt Presse:**

Susanne Henkel

Senior Corporate Communications Manager

Tel. +49 561 9522-1124

Presse@SMA.de

**Disclaimer:**

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite [www.SMA.de](http://www.SMA.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.